

Die Universität Klagenfurt ist mit rund 1 500 Mitarbeitenden und über 12 000 Studierenden im Alpen-Adria-Raum angesiedelt und erreicht in Rankings regelmäßig exzellente Platzierungen. Das Motto „per aspera ad astra“ bringt den Anspruch auf konsequentes Streben nach Spitzenleistungen bei allen Tätigkeiten in Forschung, Lehre und Hochschulmanagement zum Ausdruck. Die Prinzipien der Gleichstellung, der Diversität, der Gesundheit, der Nachhaltigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bilden die Grundlage für das Arbeiten an der Universität.

Am **Institut für Germanistik** (Abteilung Literatur- und Sprachwissenschaften) an der Fakultät für Kulturwissenschaften wird voraussichtlich zum **1. März 2022** folgende Stelle besetzt:

**Postdoc-Assistent*in (w/m/d) für Neuere deutsche Literatur mit QV-Option:
Laufbahnstelle mit Qualifizierungsvereinbarung** (gem. § 27 Uni-KV)

Beschäftigungsausmaß: 100 %

Mindestentgelt: € 55.242,60 brutto jährlich; Einstufung nach Uni-KV: B1 lit. b

Befristung: 6 Jahre (mit Option der Entfristung)

Bewerbungsfrist: bis 13. Oktober 2021

Kennung: 233/21

Der Aufgabenbereich:

- Selbständige Forschung mit dem Ziel der Habilitation im Fach Neuere deutsche Literatur (bevorzugt in der Zeit von 1800 bis zur Gegenwart). Die österreichische Literatur und Kultur soll dabei einen der Schwerpunkte bilden
- Entwicklung eines eigenständigen Forschungsprofils (z.B. durch Aufbau einer Forschungsgruppe) sowie hochwertige Publikationsleistungen in Fachzeitschriften, Sammelbänden oder Editionsprojekten
- Selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen mit etablierten und innovativen Methoden (z.B. digitale Lehre)
- Mitwirkung an der Entwicklung und Implementierung innovativer Lehrformate
- Betreuung der Studierenden im Studium
- Betreuung oder Mitbetreuung von akademischen Abschlussarbeiten
- Engagement für Forschungs- und Lehrvorhaben des Instituts für Germanistik
- Aktive Beteiligung bei der zukunftsorientierten Ausgestaltung des Instituts für Germanistik
- Beteiligung an nationalen und internationalen Kontakten und Kooperationen des Instituts für Germanistik
- Bereitschaft zur Einwerbung kompetitiver Forschungsdrittittel
- Mitwirkung an Kooperationen mit der Literaturdidaktik und an curricularer Konzeption und Koordination (gemeinsam mit der Abteilung Deutschdidaktik im

Institut für Germanistik sowie School of Education, Entwicklungsverbund Süd-Ost etc.)

- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben und an Qualitätssicherungsmaßnahmen

Voraussetzungen für die Einstellung:

- Mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes Doktoratsstudium der Germanistik mit einer Dissertation im Bereich Neuere deutsche Literatur (an einer in- oder ausländischen Hochschule)
- Durch einschlägige Publikationen ausgewiesene Fachkompetenz im Bereich Neuere deutsche Literatur mit Schwerpunkten in der Literaturgeschichte und Literaturtheorie – unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Literatur
- Kompetenz im Feld der Literaturtheorie und ihrer aktuellen Forschungsdiskurse
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Editionsphilologie
- Erfahrungen in inter- und transdisziplinärer Forschung
- Erprobte didaktische Fähigkeiten
- Mehrjähriges Engagement im universitären Lehrbetrieb: Erfahrung mit der selbständigen Abhaltung von Lehrveranstaltungen
- Erfahrungen im Bereich nationaler und internationaler Forschungskooperationen
- Erfahrungen in der universitären Selbstverwaltung

Erwünscht sind:

- Bereitschaft zu engagierter Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration
- Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung an interdisziplinären Projekten des Instituts für Germanistik und der Fakultät für Kulturwissenschaften
- Erfahrungen in der Einwerbung bzw. Durchführung von Drittmittelprojekten und Bereitschaft zum Engagement bei der Drittmittel-Einwerbung
- Mitwirkung an Aufgaben des Instituts im Bereich Wissenstransfer und im Feld der Literatur und Kultur Österreichs
- Wissenschaftliche Neugier und Freude an der Wissensvermittlung
- Kompetenzen im Bereich Gender-Mainstreaming und Diversity-Management
- Teamfähigkeit

Das Angebot:

Diese Laufbahnstelle bietet die Möglichkeit zum Abschluss einer [Qualifizierungsvereinbarung](#) (=QV gemäß § 27 Uni-KV) für die Bereiche Forschung, selbständige Lehre, Leitungs- und Verwaltungsaufgaben sowie externe Erfahrungen. Der Dienstvertrag wird zunächst für eine Postdoc-Assistenz mit QV-Option mit einem Einstiegsentgelt von mtl. € 3.945,90 brutto (14 x jährlich) abgeschlossen. Tätigkeitsspezifische Vorerfahrungen können gemäß dem [Kollektivvertrag](#) berücksichtigt werden. Beim Abschluss der QV wird die Stelle als Assistenzprofessur mit einem Mindestentgelt von mtl. € 4.666,30 brutto eingestuft. Nach

Erfüllung der QV wird die Stelle in eine assoziierte Professur mit einem Mindestentgelt von mtl. € 5.059,50 brutto übergeführt.

Zudem bietet die Universität Klagenfurt:

- Persönliche und berufliche Weiterbildungsangebote, Coaching für Führungsaufgaben und Karriere
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen, siehe dazu jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Lebens- und Arbeitsmöglichkeit in der attraktiven Alpen-Adria-Region (mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in den Bereichen Kultur, Natur und Sport)

Bewerbungskonditionen:

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte in deutscher oder englischer Sprache mit den [üblichen Unterlagen](#):

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. Publikations- und Vortragslisten sowie Auflistung und Erläuterung von Forschungs- und Lehraktivitäten (bitte ohne Beilage eines Fotos)

Darüber hinaus werden erwartet:

- Nachweise über den Abschluss aller absolvierten Hochschulstudien (Zeugnisse, ggf. Supplemente)
- Informationen zur Konzeption und Struktur der Dissertation (Inhaltsverzeichnis, Zusammenfassung, ggf. Gutachten)
- Weitere für diese Ausschreibung relevante Nachweise (vgl. dazu die Hinweise in den Rubriken ‚Voraussetzungen für die Einstellung‘ und ‚Erwünscht sind‘)
- Angabe von drei Referenzen (Adressen von Personen, die seitens der Universität für Auskünfte telefonisch kontaktiert werden können)

Bewerbungen sind ausschließlich bei der Stelle mit der **Kennung 233/21** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den Link „Für diese Stelle bewerben“ im Job-Portal unter jobs.aau.at möglich.

Alle für die Einstellung erforderlichen Nachweise müssen bis **spätestens 13. Oktober 2021** vorliegen.

Nähere Auskünfte zur konkreten Stellenausschreibung erteilen barbara.neymeyr@aau.at und sabine.seelbach@aau.at.

Allgemeine Informationen zur Universität Klagenfurt als Arbeitgeberin finden Sie unter www.aau.at/jobs/information. Die Personalverfahren werden an der Universität Klagenfurt neben der zuständigen ausschreibenden Stelle auch vom [Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen](#) und ggf. von der [Behindertenvertretung](#) begleitet.

Die Universität Klagenfurt legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Diversität.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Übersetzungen in andere Sprachen dienen nur der Information. Rechtlich verbindlich ist allein die im Mitteilungsblatt der Universität veröffentlichte Version.